Illustrierter
Film-Kurier

SIEBEN BRIEFE

PRODUKT ONSLEITUNG: LUDWIG CARLSEN

SPIELLEITUNG: OTTO PITTERMANN

DARSTELLER:

Ein Prag-Film

Felix Lombard, seines Zeichens Bildberichterstatter und angehender Schriftsteller, verliebt sich ‚Hals über Kopf in eine junge Dame, die er mit ihrem Vater in seinem Stammcafé zum ersten Male sieht. Daß Lilly die Tochter seines ihm noch unbekannten Chefs, des Verlagsdirektors Burger ist ahnt er nicht. Mithin geht er forsch ins Zeug, um ihre Bekanntschaft zu machen. Da der junge Mann auch Lilly gefällt, ist die Bekanntschaft schnell geknüpft. Pech nur, daß das nette junge Mädel schon morgen mit ihrem Papa in die Ferien fährt! Aber sie gibt Felix Lombard eine Chance: ihr während der Tage ihrer Abwesenheit postlagernd sieben Briefe zu schreiben mit der Bedingung, sie so interessant zu halten, daß sie sich nicht langweile. Von sogenannten Liebesbriefen wolle sie nichts wissen.

„Was ist das für eine blödsinnige Idee! Sieben dumme Briefe sollen über ein ‚Ja‘ oder ‚Nein‘ entscheiden!“ meint Felix Lombard zu seinem Freunde Kramer, der im gleichen Verlag beschäftigt ist. Allein der rät ihm höhnisch, nunmehr seine vielgerühmte

3380 n.